



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

5 f Gotthart Bischoff zũ Hildeshaim.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

f. iiij. Nonas Maij.

Der V. Tag im Aprill.

**A**lexandria ist heut der Tag des heyligen Diacons Euthymij / welcher von den Unglaubigen gefangen / lang im gefencknuß mit band vnnnd hunger gepeiniget / vnnnd endelich daselbst seinen Geist auffgeben hat.

Item zu Thessalonica der Geburtstag der heyligen Marterer Irenei / Peregrini / vnnnd der Junckfrawen Hyrenis / welche vmb Christi willen verbrennt seind worden.

Anno Dñi  
450.

Item in der Statt Arla / in Frankreich / des H. Bischoffs vnnnd Beichtigers Hilarij / des fürerestlichen Lehrers vnnnd liebhabers der Armüt / der mit sonderlichem fleiß die Armen ernöhret / vnnnd herrliche ding geschriben hat. Ist gestorben vnder den Kaysern Valentiniano vnd Marciano.

Item zu Wien des heyligen Bischoffs Nicetij / der ein Mann war grosser heyligkeit vnnnd fürerestlich in der Lehr.

in Rom

Item zu Antisiodoro des H. Lesers vnd Marterers Jouiniani / welcher mit dem H. Bischoff vnd Marterer Peregrino zur zeit Pappsts Sixti gen Antisiodorum kam / ein gar wolberedter vnd in Göttlicher geschriffte erfarnere Man / als er dem aberglauben der Hayden mañlich widerstand thut / ward er gefangen / vnd in Christi bekantnuß ombgebracht.

Item in der Statt Leocata / in Sicilien / des H. Angeli / Carmeliten (oder vnser lieben Frawen Brüder) zu Jerusalem / welcher auß Göttlichem befehl allenthalben

ben herum vasset / vnd mit predigen vnzuehlich vil See-  
len Christo gewonnen / ist endlich vmb der warhait des  
Glaubens / vnd beschlissung der Keuschheit von etlichen  
Gottlosen Ketzern gemartert worden. S. Dominicus  
vnd Franciscus hetten disen vast lieb.

Item des H. Knabens vnd Martirers Tripho-  
nis / von welchem hernach am 10. tag Wintermonats  
weiter.

Item des H. Vrietonis / Bischoffs zu Trier / vnd  
Beichtigers.

Item des H. Nectaris / Bischoffs zu Wien vnd  
Beichtigers.

Item die begräbnus des H. Abtes Maurontis / bey  
welchem Grab zu Duaco inn S. Amati Kirchen vil vnd  
mancherley Krancken gesundheit erlangen. Welchen  
der H. Bischoff Amatus zu der zeit / als der König  
Theodoricus heftig tyransierte / nach dem abscheid des  
H. Abtes Blani / von wegen seines heyligen wandels / zu  
bewarung zugeben ward.

Item zu Mayland die wunderbarliche beköhrung  
des hochheyligen vnd weyberümpfen Bischoffs vnd  
Kirchenlehrers Augustini / als er nach langem Gebett /  
begird vnd wainen seiner Mutter Monice / auß der Pre-  
dig des H. Ambrosii / von dem Manicheischen Irthumb  
gebessert / vnd zu dem wahren Catholischen Glauben  
bekört ward / im 30. jar seines alters. Nach dem er aber  
von S. Ambrosio getaufft / ward er inn der liebe Gottes  
ganz ensündt / entschlag sich der Welt / dienet Gott vnd  
der Kirchen vast trewlich / mit betten / schreiben vnd pre-  
digen / erhielt den Sieg wider vil gewaltige Ketz. Von  
shn weiter am acht vnd zwainzigsten tag Augustino-  
nats.

Anno Dñi  
377.

Item

## Maïus

Anno Dñi  
1020.

Item die begräbnus des H. Bischoffs vnd Beichtigers Godthardi / wellicher ein Vatter ober vil Mönch war / vnd von dem H. Kayser Hainrich zum Bischofflichem ampt gen Hildeshaim berufft worden / dem er auß Göttlicher ermanung vnd befelch gehorcht / vnd das Bischofflich ampt ganz strenglich verrichtet / vil Kirchen / Kloster vnd Spittal bauet vnd befürdert / ein recht keusches vñ Gottseligs leben fürete. Da aber am Auffartag zu nachts gesungen ward: Ascendo ad patrem meum, &c. ist auch sein Seel gen Himmel gefaren / vñnd den Engeln zugefellet worden.

Anno Dñi  
300.

Item in der Statt Magedum der heyligen Junckfrawen Hirenne / welche ein Tochter des Königs Licinij / vnd zuuor Penelope genannt war / ist vonn dem Priester Theorine getaufft worden. Hat iren Vatter vnd Mütter / mit sampt andern vilen zu Christlichem Glauben bekört. Man hat ihr grausame Marter angethan / ist aber allzeit durch Göttlichen beystand vnuerlest bliben. In irem wunderbarlichen leyden seind ober vierzig tausent Menschen bekört worden. Ist endlich gen Epheso kommen / hat vil wunderzeichen gethan / Gott vil Seelen gewoñen / auch außserhalb der Statt ein Grab funden / vnd sich darein schliessen lassen. Nach vier tagen aber ist das Grab lár funden worden.

Anno Dñi  
378

Item der H. Junckfrawen Waldrade.

Item in der Statt Rothomago / die erhebung des H. Audoeni / Bischoffs daselbst / vñnd Beichtigers / vnder dem König Dagoberto / von welchem am 24. tag Augusti monats weiter.

Item zu Biugis vñnd inn anderen Kirchen heist man heut ein Ampt vonn dem guten Schacher / welllicher

cher mit Christo gecreuziget / vnd in das Paradyß gangen ist.

Item des H. Diacons vnd Beichtigers Auertini.

Item selige gedächtnuß Brunonis des Knabens / welchem der obgemelt heylig Bischoff Godthardus / der in auffgezogen / offte vorgesagt het / daß er mit ihm zu dem Himlischen Vatterland gehn wurde. Als nun der Bischoff verschaiden / vnd man die Glocken leutet / schrie der Knab: Mein Herr steigt warlich gen Himmel / vnd vergißt seiner verhaiffung. Vnd bat zugleich / daß er in nicht lenger im flaisch liesse. Da ward er erhört / vnd ist als bald verschaiden.

Item zu Cellas des H. Bischoffs vnd Beichtigers Fortunati.

Item an diesem tag soll der H. Er. Jesus gen Himmel auffgefahren sein.

g Pridie nonas Maij.

## Der VI. Tag im Mayen.

**G**ut ist der tag des H. Hochwürdigen Apostels von Euangelisten Johannis / als er auß befehl des blütgirigen Kayfers Domitiani / von Epheso gen Rom gefürt / vnd (wie Tertullianus schreib) in gegenwertigkeit des Raths vor dem thor / Porta latina genant / inn ein Bass vol siedigs öl gesetzt / als er aber vnuerletzt blib / ist er inn die Insel Pathmos verschickt worden / daselbst er das wunderbarlich Büch seiner Offenbarung geschriben hat.

*Tertulli. de  
prescript.  
hæret.*

Item zu Antiochia des heyligen Marterers vnd Bischoffs Euodij / welcher (als S. Ignatius schreib) von

von